



Sitzung des Krankenhausausschusses am 21.11.2019



Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. **Zwischenbericht zum 30.09.2019**
2. **Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020**
3. **Aktueller Stand der Sanierungsmaßnahmen in der OP-Abteilung**
4. **Mitteilungen und Anregungen**

1. Zwischenbericht zum 30.09.2019

Gewinn- und Verlustrechnung

	Soll 2019	Soll 01-09/2019	Ist 01-09/2019	Abweichung
Erträge	34.987.010 €	26.240.257 €	28.197.397 €	1.957.140 €
Aufwendungen	34.978.000 €	26.233.500 €	28.626.692 €	2.393.192 €
Überschuss (+) Verlust (-)	9.010 €	6.757 €	-429.295 €	-436.052 €

Gründe:

- Leistungsentwicklung im stationären Bereich
- Personalkostensteigerungen
- Kosten Sanierung OP-Abteilung
- Strukturelle Unterfinanzierung der Krankenhäuser (speziell in RLP)

1. Zwischenbericht zum 30.09.2019

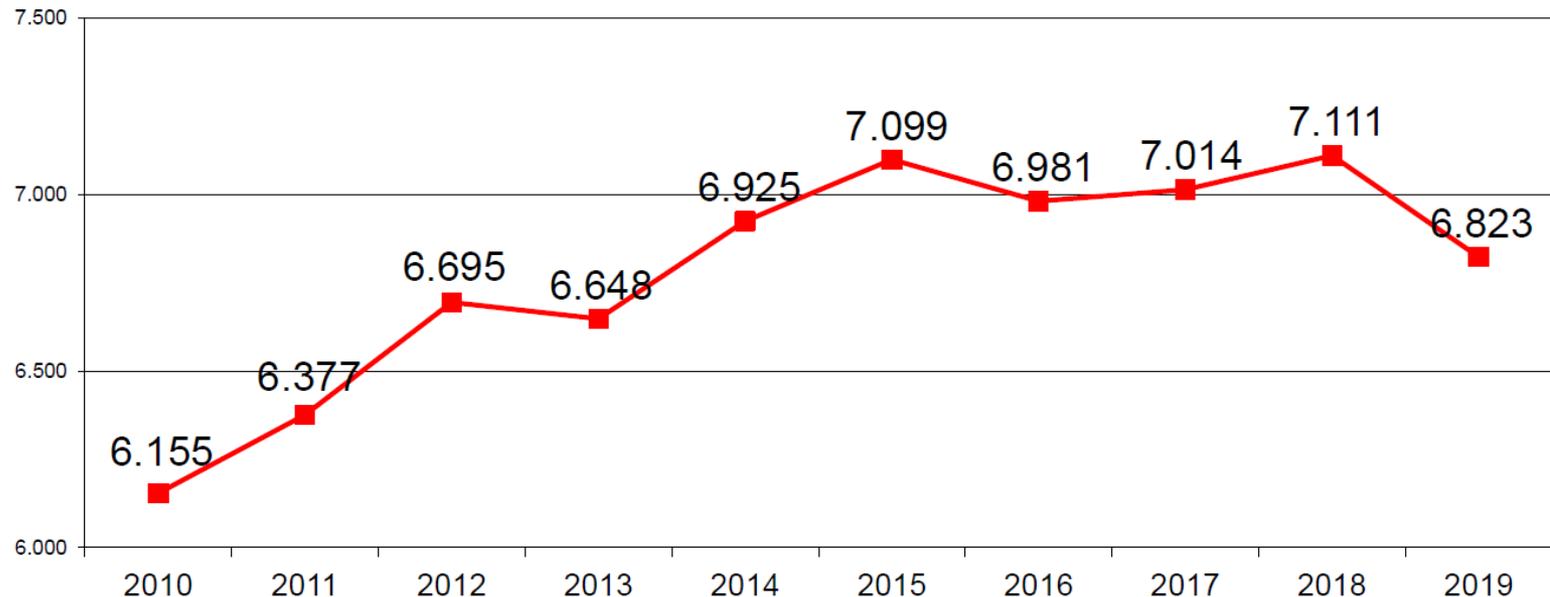
Leistungsentwicklung im stationären Bereich

DRG Fallpauschalen

	Soll 2019	Soll 01-09/2019	Ist 01-09/2019	Abweichung
Anzahl DRG-Fallpauschalen (inkl. Überlieger)	10.040	7.521	7.323	-198
Bewertungsrelationen	7.720,000	5.741,364	5.568,549	-172,815
∅ Fallschweregrad (CMI)	0,7689	0,7634	0,7604	-0,0030
DRG-Erlöse	28,4 Mio. €	21,1 Mio. €	20,5 Mio. €	-600.000 €

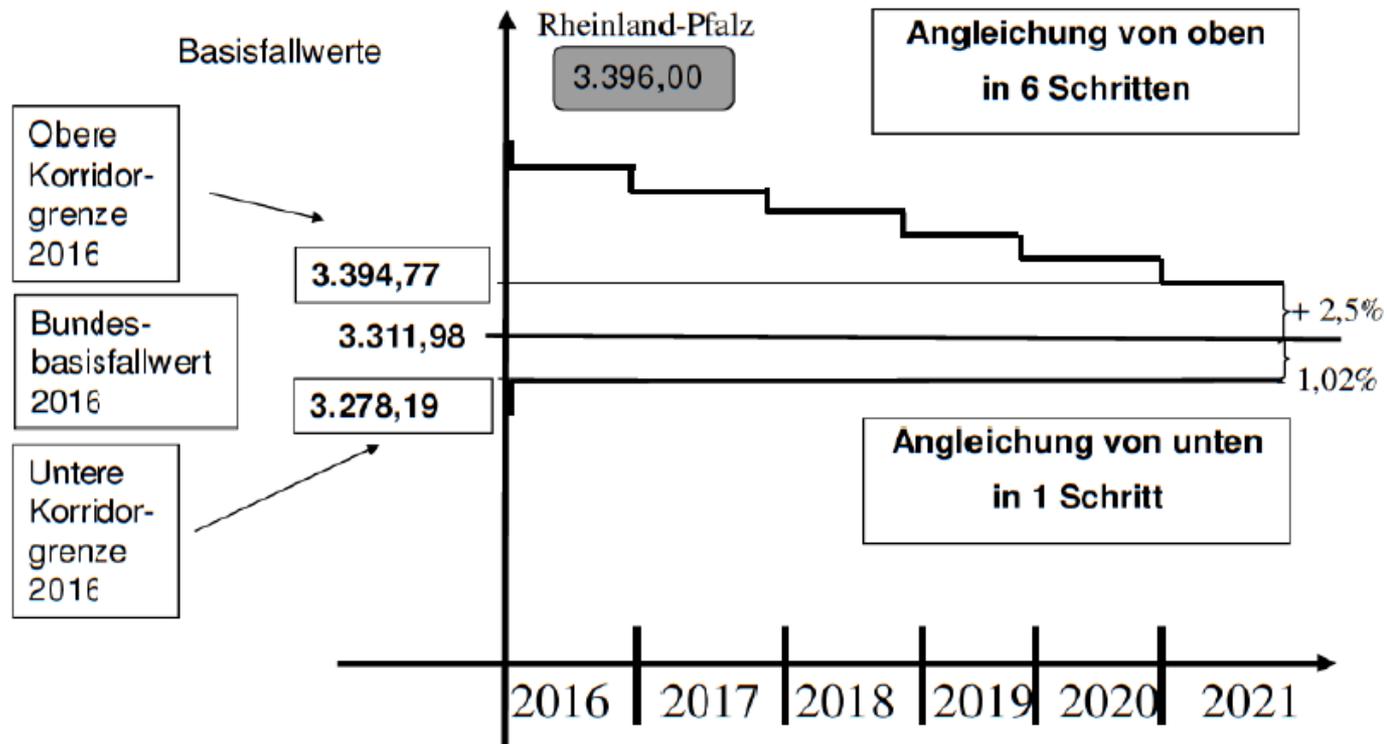
1. Zwischenbericht zum 30.09.2019

Vergleich der aktuellen Belegungszahlen:



- die niedrigste Fallzahl seit 5 Jahren
- die 6. höchste Fallzahl seit Bestehen des Krankenhauses
- nachvollziehbare Gründe für aktuelle Entwicklung der Patientenzahlen

1. Zwischenbericht zum 30.09.2019



1. Zwischenbericht zum 30.09.2019

Wichtig zu beachten:

- der Landesbasisfallwert in Rheinland-Pfalz ist nicht zu hoch, sondern der Bundesdurchschnitt zu niedrig
- es gibt **gute und nachvollziehbare Gründe**, warum der Landesbasisfallwert in Rheinland-Pfalz höher ist als der Bundesdurchschnitt :
 - Struktur der stationären Versorgung in Rheinland-Pfalz unterscheidet sich von anderen Bundesländern (vergleichsweise geringe Anzahl an Krankenhäusern der Maximalversorgung, z. B. nur ein Universitätsklinikum; vergleichsweise viele kleinere Krankenhäuser im ländlichen Raum, mehr Belegabteilungen als in anderen Bundesländern)
 - Unterschiede in der Personalstruktur im Vergleich zu anderen Bundesländern
- **Landesbasisfallwerte** wurde in den letzten Jahren immer **einvernehmlich** auf dem Verhandlungswege zwischen der Krankenhausgesellschaft und den Landesverbänden der Krankenkassen **festgelegt**
- trotz des Landesbasisfallwertes sind die **Kosten je Behandlungsfall in Rheinland-Pfalz** (4.528 €) **niedriger als** im **Bundesdurchschnitt** (4.695 €), weil der durchschnittliche Fallschweregrad niedriger ist, als im Bundesdurchschnitt.

1. Zwischenbericht zum 30.09.2019

Strukturelle Unterfinanzierung der Krankenhäuser

- durch die gestiegenen Patientenzahlen in den vergangenen Jahren (+35% in der letzten 15 Jahren) konnten trotzdem Überschüsse erwirtschaftet werden
- bei gleichbleibenden oder leicht sinkenden Patientenzahlen können Verluste nur durch Ausgabenkürzungen bei Personal- und Sachkosten vermieden werden, oftmals verbunden mit Qualitätseinbußen

1. Zwischenbericht zum 30.09.2019

Ausblick:

- im laufenden Jahr keine grundlegende Trendwende zu erwarten
- im kommenden Jahr kein weiterer Rückgang der Patientenzahlen zu erwarten
- positive Auswirkungen durch die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus den DRG-Fallpauschalen ab dem 01.01.2020 erwartet

2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

positives Jahresergebnis: 8.564 €

Erträge:

- 38,2 Mio. € (+3,5 Mio. € mehr als im WP 2019)
davon: 34,8 Mio. € Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen

Personalaufwendungen:

- 24,7 Mio. € (+2,2 Mio. € mehr als im WP 2019)
davon: 1,4 Mio. € für Ausbildungsentgelt Physiotherapie
450.000 € für Tarifsteigerungen

413,75 Vollzeitstellen (+2,75 Stellen)

2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

Exkurs: Krankenhausfinanzierung

Seit 1972: **Duale Finanzierung**

- **Investitionskosten** der Krankenhäuser werden von den jeweiligen **Bundesländern** finanziert
- **Laufende Betriebskosten** werden von den **Krankenkassen** finanziert

2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

Exkurs: Krankenhausfinanzierung

Zu den durch das Land Rheinland-Pfalz finanzierten Investitionskosten gehören:

- **Neubau oder Umbau** der Krankenhausgebäude
- **Einrichtung und Ausstattung** (Anlagegüter)
⇒ Erstausrüstung und Wiederbeschaffung

2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

Exkurs: Krankenhausfinanzierung

Zwei Arten der Investitionsfinanzierung:

- **Einzelförderung auf Antrag** (z. B. für Neu- oder Umbau; i.d.R. Festbetragsförderung)
- **Pauschale Förderung** (Wiederbeschaffung von Anlagegütern, kleine Baumaßnahmen)
 - bestehend aus Grundbetrag, Fallbetrag
 - Kreiskrankenhaus Grünstadt: 467.000 € im Jahr 2019

2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

Exkurs: Krankenhausfinanzierung

Investitionsfinanzierung durch die Bundesländer zu gering

- Finanzbedarf der Krankenhäuser nach unabhängigen Berechnungen: 339,90 € pro stationärem Patienten (Institut für den Entgeltsystem im Krankenhaus - InEK)
- **Finanzbedarf** in RLP bei ca. 900.000 Behandlungsfällen pro Jahr: **300 Mio. €**
- **Investitionsförderung** des Landes 2019: **120 Mio. €**

Folge:

Krankenhäuser müssen notwendige Investitionen aus Eigenmittel finanzieren!

2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

Exkurs: Krankenhausfinanzierung

Laufende Betriebskosten:

- Personalkosten, Sachkosten (med. Bedarf, Verpflegung, Reinigung, Instandhaltung, etc.)
- Finanzierung durch
 1. ein Budget aus den Erlösen aus DRG-Fallpauschalen (Ausnahme: Psychiatrie und Psychosomatik)
 2. Einnahmen aus Wahlleistungsentgelten (Chefarztbehandlung, 1- und 2-Bett-Zimmer)
 3. Einnahmen aus ambulanter Behandlung (ambulante Operationen, Notfallbehandlung)
 4. sonstige Einnahmen (z. B. Geriatrische Rehabilitationstagesklinik, Zentralsterilisation)

2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

Exkurs: Krankenhausfinanzierung

pauschalierendes Entgeltsystem auf der Grundlage der **Diagnosis Related Groups** bestehend aus

- ca. 1.300 Fallpauschalen in 23 Hauptdiagnosegruppe

Prä-MDC	MDC 13	Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane
MDC 01	MDC 14	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
MDC 02	MDC 15	Neugeborene
MDC 03	MDC 16	Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems
MDC 04	MDC 17	Hämatologische und solide Neubildungen
MDC 05	MDC 18A	HIV
MDC 06	MDC 18B	Infektiöse und parasitäre Erkrankungen
MDC 07	MDC 19	Psychische Krankheiten
MDC 08	MDC 20	Alkohol- und Drogengebrauch und alkohol- und drogeninduzierte psychische Störungen
MDC 09	MDC 21A	Polytrauma
MDC 10	MDC 21B	Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten
MDC 11	MDC 22	Verbrennungen
MDC 12	MDC 23	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen, und andere Inanspruchnahme des Gesundheitswesens
MDC 13		Fehler-DRG

DRG	Bezeichnung	Bewertungsrelation
F62A	Herzinsuffizienz und Schock mit äußerst schweren CC, mit Dialyse oder komplizierender Diagnose oder mit bestimmter hochaufwendiger Behandlung mit intensivmedizinischer Komplexbehandlung > 196 / 184 / 368 Punkte oder komplizierender Konstellation	3,071
F62B	Herzinsuffizienz und Schock mit äußerst schweren CC, mit Dialyse oder kompliz. Diag. oder mit best. hochaufw. Beh. oder ohne kompliz. Konstellation, ohne best. hochaufw. Beh., mehr als 1 Belegungstag bei best. akuten Nierenversagen mit äußerst schw. CC	2,289
F62C	Herzinsuffizienz und Schock ohne äußerst schwere CC oder ohne Dialyse, ohne komplizierende Diagnose, ohne komplizierende Konstellation, ohne best. hochaufw. Beh., mehr als ein Belegungstag, ohne best. akutes Nierenversagen oder ohne äußerst schwere CC	0,853
F62D	Herzinsuffizienz und Schock ohne äußerst schwere CC oder ohne Dialyse, ohne komplizierende Diagnose, ohne komplizierende Konstellation, ohne bestimmte hochaufwendige Behandlung, ein Belegungstag	0,236
...		
G22A	Appendektomie oder laparoskopische Adhäsiolektomie bei Peritonitis oder mit äußerst schweren oder schweren CC, Alter < 10 Jahre oder bei bösartiger Neubildung	1,726
G22B	Appendektomie oder laparoskopische Adhäsiolektomie bei Peritonitis oder mit äußerst schweren oder schweren CC, Alter > 9 Jahre, mit laparoskopischer Adhäsiolektomie oder Alter < 16 Jahre, außer bei bösartiger Neubildung	1,473
G22C	Appendektomie oder laparoskopische Adhäsiolektomie bei Peritonitis oder mit äußerst schweren oder schweren CC, Alter > 15 Jahre, außer bei bösartiger Neubildung	1,167
G23A	Appendektomie oder laparoskopische Adhäsiolektomie außer bei Peritonitis, ohne äußerst schwere oder schwere CC, Alter < 10 Jahre oder bei bösartiger Neubildung	1,081
G23B	Appendektomie oder laparoskopische Adhäsiolektomie außer bei Peritonitis, ohne äußerst schwere oder schwere CC, Alter > 9 Jahre, außer bei bösartiger Neubildung	0,910
...		
I47A	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrolyse, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre, mit komplizierendem Eingriff	2,594
I47B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne bestimmte komplizierende Faktoren, mit komplexer Diagnose an Becken/Oberschenkel, mit best. endoprothetischem oder gelenkplastischem Eingriff am Hüftgelenk, mit Implantation oder Wechsel einer Radiuskopfprothese	2,265
I47C	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne best. kompliz. Faktoren, ohne komplexe Diagnose an Becken/Oberschenkel, ohne best. endoprothetischen Eingriff, oh. gelenkplastischen Eingriff am Hüftgelenk, oh. Implantation oder Wechsel einer Radiuskopfprothese	1,899
...		
O60A	Vaginale Entbindung mit mehreren komplizierenden Diagnosen, mindestens eine schwer, Schwangerschaftsdauer bis 33 vollendete Wochen oder mit komplizierender Konstellation	1,686
O60B	Vaginale Entbindung mit mehr. kompliz. Diag., mind. eine schwer, > 33 vollend. SSW, ohne kompliz. Konstell. od. Tamp. einer Blutung od. Thromboemb. während der Gestationsp. oh. OR-Proz. od. schwere od. mäßig schwere kompliz. Diag. bis 33 vollend. SSW	0,834
O60C	Vaginale Entbindung mit schwerer oder mäßig schwerer komplizierender Diagnose oder Schwangerschaftsdauer bis 33 vollendete Wochen	0,681
O60D	Vaginale Entbindung ohne komplizierende Diagnose, Schwangerschaftsdauer mehr als 33 vollendete Wochen	0,577

2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

Exkurs: Krankenhausfinanzierung

Patient: Peter Mustermann

Leistung: Einbau einer Knieendoprothese links

Diagnose	ICD	M 17.1	sonstige primäre Gonarthrose
Prozeduren	OPS-301	5-822.21	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk

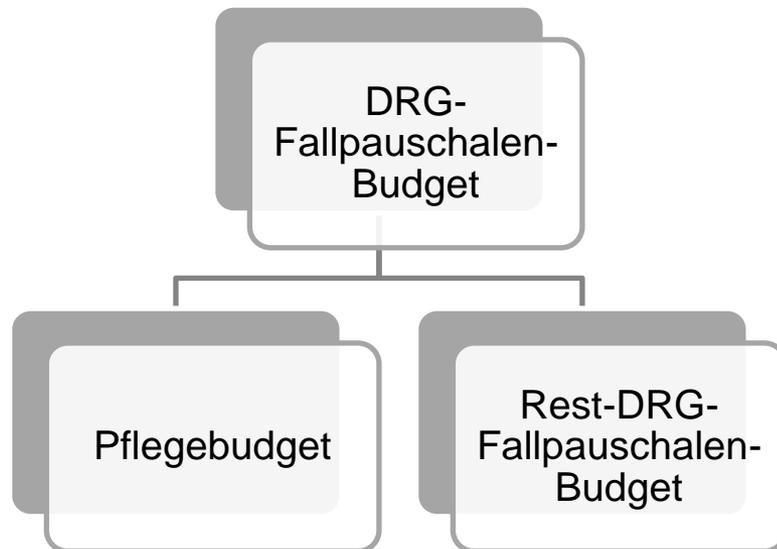


DRG	I44C
Bewertungsrelation	2,165
Basisfallwert	3.683,97 €
Erlös	7.975,80 €

2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

Exkurs: Krankenhausfinanzierung

Ab 2020: Ausgliederung der Pflegepersonalkosten für die unmittelbare Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen (Pflegepersonalstärkungsgesetz)



2. Wirtschaftsplan, Stellenübersicht 2020

Kalkulation der Erlöse aus Krankenhausleistungen:

Rest-DRG-Fallpauschalen-Budget
28 Mio. €
(7.600 BWR und 3.786 € LBFW)

Pflegebudget
6,8 Mio. €

Gesamterlöse aus
allgemeinen Krankenhausleistungen
34,8 Mio. €

im Vergleich:

DRG-Erlös-Budget ohne Ausgliederung der Pflegekosten
33,3 Mio. €,
davon 5,3 Mio. € ausgliedernde Pflegekosten

3. Aktueller Stand der Sanierungsmaßnahmen in der OP-Abteilung



4. Mitteilungen und Anregungen

- Informationen zum Stand der Schaffung zusätzlicher Parkplätze
- Informationen über die verschiedenen Zertifizierungen des Kreiskrankenhauses



Am Bergel

Am Bergel

Westring

Kreiskrankenhaus
Grünstadt

Kreiskrankenhaus
Grünstadt

Westring

Westring

Westring

Westring